Presseinformation

20. September 2006

Neuartige Anlage zum Schutz von RadfahrerInnen

Pilotprojekt startet in Pfaffstätten

In Pfaffstätten (Bezirk Baden) wird am kommenden Freitag, 22. September, die erste elektronische Fahrradstreifensicherungsanlage („FASSI“) in Betrieb genommen. Es handelt sich dabei um ein weltweites Pilotprojekt, bei dem durch eine optische Signalisierung im Bedarfsfall eine wesentliche Verbesserung der Wahrnehmbarkeit von RadfahrerInnen bewirkt wird. Es kommen hier drei Anzeigetafeln bzw. Wechselverkehrszeichen und berührungslose Sensorsysteme zum Einsatz. Die Stromgewinnung dafür erfolgt durch Solarzellen. Das auf zwei Jahre ausgerichtete Projekt wird vom Kuratorium für Verkehrssicherheit begleitet. Es werden dabei die Auswirkungen der Anlage auf das Verhalten sowohl der Auto- als auch der RadfahrerInnen analysiert.

Hintergrund für den Start des Projektes bzw. für die Installierung der Anlage ist die Tatsache, dass das Land Niederösterreich im Rahmen der Aktion „Verkehrsparen Wienerwald“ den Radfahranteil auf Alltagswegen deutlich erhöhen will und die Verkehrssicherheit einen wichtigen Aspekt dieses Vorhabens darstellt. Studien zeigen, dass sich RadfahrerInnen insbesondere in stark befahrenen Kurven im Ortsgebiet stark gefährdet fühlen. Genau in solchen Kurvenbereichen soll die neue elektronische Fahrradstreifensicherung für mehr Sicherheit sorgen.

Im Rahmen der am Freitag stattfindenden Inbetriebnahme wird unter anderem auch die Ziehung der PreisträgerInnen des Verkehrsparen-Gewinnspiels „Aktion Minus 600 Autokilometer“ vorgenommen. Außerdem erfolgen Fahrradmarkierungen durch die Polizei, dazu werden Beratungen zum Thema Fahrrad durchgeführt. Die Veranstaltung startet um 15 Uhr am Hauptplatz von Pfaffstätten.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Dipl.Ing. Christoph Westhauser, Telefon 02742/9005-15560, www.vspar.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at